

(Online library) Wettbewerbsaufsicht und Verhältnismigkeit: Am Beispiel der Zugangsregulierung nach dem Telekommunikationsgesetz (Europische Hochschulschriften / ... Universitaires Europennes) (German Edition)

Wettbewerbsaufsicht und Verhältnismigkeit: Am Beispiel der Zugangsregulierung nach dem Telekommunikationsgesetz (Europische Hochschulschriften / ... Universitaires Europennes) (German Edition)

Albrecht von Breitenbuch
*ePub | *DOC | audiobook | ebooks | Download PDF*

Europäische Hochschulschriften



Albrecht von Breitenbuch

**Wettbewerbsaufsicht und
Verhältnismäßigkeit**

Am Beispiel der Zugangsregulierung
nach dem Telekommunikationsgesetz



PETER LANG

 [Download](#)

 [Read Online](#)

2006-05-03Original language:GermanPDF # 1 8.19 x .79 x 5.831, .0 #File Name: 3631546793294 pages |
File size: 57.Mb

Albrecht von Breitenbuch : Wettbewerbsaufsicht und Verhältnismigkeit: Am Beispiel der Zugangsregulierung nach dem Telekommunikationsgesetz (Europische Hochschulschriften / ... Universitaires Europennes) (German Edition)

before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Wettbewerbsaufsicht und Verhältnismäßigkeit: Am Beispiel der Zugangsregulierung nach dem Telekommunikationsgesetz (Europische Hochschulschriften / ... Universitaires Européennes) (German Edition):

Durch die Marktöffnung und Privatisierung von Wirtschaftsbereichen verschieben sich vormals hoheitliche Konflikte in die Beziehungen zwischen den Marktteilnehmern. Zur Wettbewerbsförderung greift der Staat weiterhin regulierend ein. Die Arbeit untersucht die Rolle des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit in der Wettbewerbsaufsicht in dieser aktuellen Entwicklung. Dazu konzentriert sich die Untersuchung auf das Beispiel der Zugangsregulierung im Telekommunikationsrecht. In der netzgebundenen Telekommunikation basiert Marktmacht auf der Herrschaft über die Infrastruktur. Für den Netzbetreiber bedeutet jedoch die Verpflichtung auf Zugangsgewährung zugunsten anderer Marktteilnehmer einen belastenden Eingriff. Regulierungsmaßnahmen müssen daher die Regulierungsziele und die Rechtspositionen der Marktteilnehmer ausbalancieren. Um in dieser mehrpoligen Beziehung moderner Wettbewerbsaufsicht den rechtlichen Vorgaben zu entsprechen, kommt dem Grundsatz der Verhältnismäßigkeit gesteigerte Bedeutung zu.

About the AuthorDer Autor: Albrecht von Breitenbuch studierte Rechts- und Wirtschaftswissenschaften an der Albert-Ludwigs-Universität in Freiburg, der Humboldt-Universität zu Berlin und der University of Durham (England). Seit Abschluss des Referendariats in Berlin ist er als Rechtsanwalt tätig.